

„Von allen guten Geistern verlassen“

Sontheim (red) – Fußball-Landesligist TSV Deizisau hat beim FV Sontheim/Brenz laut Thomas Stiehl eine desolante Leistung gezeigt. Deizisau Spielleiter geht sogar noch weiter und sagt: „So ein schlechtes Spiel habe ich in der Landesliga wirklich noch nie in meinem Leben gesehen.“

Bereits in der 22. Minute traf Christoph Renner für den Gastgeber zum 1:0. Zu diesem Zeitpunkt kämpften die Deizisauer mit starkem Gegenwind. „Vor allem die Abstöße gingen einfach weiter als normal, damit kam die Mannschaft überhaupt nicht klar“, sagte Stiehl, der fordert, ein Landesligateam müsse sich auf solche Verhältnisse einstellen können.

Nach dem Treffer zum 3:0, den Friedrich über Deizisau Keeper Tobias Föll lupfte, war Deizisau laut Stiehl „wie von allen guten Geistern verlassen. Mit so einer Leistung steht man zu 50 Prozent in der Bezirksliga – das ist doch kein Fußball mehr“.

EINS ZU NULL

FUSSBALL

Oberliga Baden-Württemberg

Table with 2 columns: Team and Score. Includes FC 08 Villingen, FC 08 Bissingen, FC 08 Heidenheim, etc.

Verbandsliga

Table with 2 columns: Team and Score. Includes 1. Göppinger Sportverein, 1. FC Heidenheim 1846 II, etc.

Landesliga Staffel II

Table with 2 columns: Team and Score. Includes FV Sontheim/Brenz, TSV Esslingen, etc.

Frauen 2. Bundesliga

Table with 2 columns: Team and Score. Includes 1. FC Heidenheim 1846 II, VfB Balingen, etc.

„Ein richtig cooles Teamgefühl“

Der TV Nellingen feiert bei der 22:23-Niederlage in Celle zwar keinen sportlichen, aber einen anderen kleinen Erfolg

Celle (red) – Die Zweitliga-Handballerinnen des TV Nellingen mussten bei der SVG Celle eine unglückliche Niederlage einstecken. Die Nellinginnen verloren mit 22:23 (12:11) beim Tabellendritten. Dennoch hielten sich Frustration und Enttäuschung bei den Spielerinnen des TVN in Grenzen.

„Es war einfach ein richtig cooles Teamgefühl“, sagt Kühr. Und nicht nur das: „Wir sind als Betreuersteam wirklich richtig stolz auf die Mannschaft.“ So viel Enthusiasmus nach einer Niederlage? Für Kühr kein Widerspruch. Denn er sieht, dass das Team sportlich alles gegeben hat, und „jede einzelne Spielerin ihr kleines Stückchen beigetragen hat“.

Das einzige Problem: Gute Leistung und Teamgefühl hin oder her, Kritiker stoppt das nicht. „Wir hätten diesen Leuten, die meinen, die Kombination Trainer und Spielerinnen stimme nicht, gern gezeigt, dass wir besser sind, als es der elfte Tabellenplatz vermuten lässt.“

TV Nellingen: Brandl, Schneider, Wolf (3), Maric (4), Gall, Geissmann (4), Zukauskaite (1), Weigel (4), Wilamowska (2), Fialekova (1), Heinzel (1), Heimgärtner (1), Stratmann (1).



Ein starkes Team: Trainer Arne Kühr und die Handballerinnen des TV Nellingen zeigen beim Spiel in Celle, wie es funktionieren kann.

HCW lässt Neuffen keine Chance

Wernau (red) – Die Württembergiga-Handballerinnen des HC Wernau haben gegen den TB Neuffen einen 40:24 (19:12)-Sieg eingefahren und sich für die einzige Hinrundenniederlage revanchiert. „Damals hatten wir einen sehr dünnen Kader und es tut gut, jetzt zu sehen, wie wir mit voller Mannschaft gespielt haben“, sagt HCW-Spielerinnen Sonja Lenhardt.

Wernau ging von Anfang an in Führung und ließ Neuffen keine Chance. „Das war auch für die Zuschauer ein schöner Abschluss der Punktspiele“, sagt Lenhardt. Der Aufstieg in die Baden Württemberg-Oberliga steht zwar bereits fest, aber am Mittwoch (14 Uhr) und Samstag (17.30 Uhr) treten die Wernauerinnen gegen den Nord-Meister SG BBM Bietigheim II in den Spielen um den württembergischen Meistertitel an.

Wolfschlügen am Ende Vierter

Wolfschlügen (red) – Die Handballerinnen des TSV Wolfschlügen haben gegen die SG Burlafingen/PSV Ulm ein 24:24 (12:12)-Unentschieden erzielt und beenden ihre erste Saison in der Württembergiga auf Rang vier. Wolfschlügen erwischte den schlechteren Start und geriet mit 3:6 in Rückstand. Das Team fing sich wieder und glückte zum 6:6 aus.

TSV Wolfschlügen: Miriam Massong (5), Horeth (1), Rokowski, Kleiner (2), Klages (2), Genkinger (1), Klein, Latifa, Steinhübel (5), Marina Massong (4/3), Bertsch, Notheis (3).

Behrwind schafft Direktausscheidung

Tauberbischofsheim (fns) – Bei den deutschen Aktivenmeisterschaften im Florettschweren in Tauberbischofsheim gingen von der SV 1845 Esslingen Valerie Behrwind und das Florett-Team der Männer auf die Planche und erkämpften sich gute Platzierungen. Die Esslinger A-Jugendliche Behrwind qualifizierte sich im starken Teilnehmerfeld bei ihrer ersten Aktiven-DM sogar für die Direktausscheidung und belegte den 45. Platz.

Frauen 2. Bundesliga

Table with 2 columns: Team and Score. Includes BSV Sachsen Zwickau, 1. FSV Mainz 05, etc.

Frauen Württemberg-Liga, Süd

Table with 2 columns: Team and Score. Includes TSV Urach 1847, HSG Ebersbach/Bünz, etc.

Sieben Medaillen für Berkheim

Ötlingen (red) – Mit vier Turnerinnen trat der TSV Berkheim bei den baden-württembergischen Meisterschaften an und heimste dabei sieben Medaillen ein. Eifrigste Sammlerin war Julia Plattenhardt in der Altersklasse der Zwölfjährigen, die im Mehrkampf mit 45,40 Punkten den zweiten Platz belegte. Das bedeutet gleichzeitig die Qualifikation für die deutschen Meisterschaften.

Table with 2 columns: Team and Score. Includes 1. HC Wernau, 2. MTG Wangen, etc.

Frauen Württemberg-Liga, Süd

Table with 2 columns: Team and Score. Includes TSV Urach 1847, HSG Ebersbach/Bünz, etc.

Esslingens Fechter glänzen mit Degen

Stuttgart (fms) – Bei den württembergischen Meisterschaften der Degenfechter in der Altersklasse Aktive in Feuerbach gewannen die Fechter der SV 1845 Esslingen eine Silber- und zwei Bronzemedailien. Mit Robert Mitschang, Simon Mangold, Jan Falck-Ytter und Erik Treskatis hatten sich gleich vier Esslinger für die Landesmeisterschaften qualifiziert und fechten vorne mit. Das SV-Quartett qualifizierte sich problemlos für die Direktausscheidung.

Table with 2 columns: Team and Score. Includes 1. FC Heidenheim 1846 II, VfB Balingen, etc.

Frauen Württemberg-Liga, Süd

Table with 2 columns: Team and Score. Includes TSV Urach 1847, HSG Ebersbach/Bünz, etc.

SCHLAG AUF SCHLAG

Igor Teziev von Fit-Boxing Esslingen startete in der 2. Bundesliga für den Boxing Hanau. Gegen Sven Dahl vom BC Chemnitz war er in den ersten beiden Runden so überlegen, dass sein Gegner zum dritten Durchgang erst gar nicht mehr antrat. Teziev trug dazu bei, dass Hanau in die Bundesliga aufstieg.

Der Esslinger Daniel Thometzek von der Wernauer Kampfsportschule Muay Thai Academy hat seine Ausbildung in der aus Thailand stammenden Sportart Muay Thai erfolgreich abgeschlossen und ist nun berechtigt, den Mongkon, eine Art Stirnband, bei seinen kommenden Wettkämpfen zu tragen.

Das Fußball-Bezirkspokal-Endspiel der Frauen wird am 9. Mai beim VfB Reichenbach ausgetragen. Dabei stehen sich um 18 Uhr die SGM Jebenhäuser/Bezenriet und der TSV Deizisau gegenüber.

Helga Dräger von der LG Esslingen/Turnerschaft belegte bei den europäischen Senioren-Hallen-Meisterschaften in San Sebastian (Spanien) in den Wettbewerben über 3000 Meter im Hallen-Gehen und fünf Kilometer im Straßen-Gehen jeweils den achten Platz in der Klasse W 70. Gold gab es für Dräger in der Mannschaftswertung des Straßen-Gehens in der W 70 zusammen mit den beiden deutschen Geherinnen Gisela Theuissen und Rose Girards.

Christine Sigg-Sohn von der LG Esslingen/TSV RSK Esslingen wurde beim 37. Leipziger Marathon über die Distanz von 42,195 Kilometern überlegene Siegerin in ihrer Altersklasse W 45 in hervorragenden 3:15:53 Stunden. Der Vorsprung zur Zweitplatzierten betrug mehr als 35 Minuten. Mit ihrer Zeit steht Sigg-Sohn damit in der aktuellen deutschen Marathon-Bestenliste der Altersklasse W 45 auf Platz sieben.

Marian-Jan Olejnik von der LG Esslingen/Turnerschaft belegte beim Stadtlauf in Bad Liebenzell über 10 Kilometer in 37:27 Minuten den vierten Platz in der Altersklasse M 50. Jeweils den vierten Rang belegten auch Salvatore Gangi in 41:49 Minuten in der Klasse M 60 und Ulrich Maßner in 46:04 Minuten in der Klasse M 65. Volker Herrmann wurde in 46:37 Minuten Fünfter in der Klasse M 65.

Der VfB Oberesslingen/Zell ist dank einer makellosen Rückrunde mit der dritten Mannschaft Meister in der Tischtennis-Kreisliga A geworden. Mit 31:5 Punkten wurde der Aufstieg in die Kreisliga erreicht. Von links: Peter Oehler, Joachim Rink, Andreas Pohlner, Michael Schniebel, Werner Horning und Jürgen Scholz. Foto: VfB Oberesslingen/Zell

SPORT-DIREKT

Hannes Kern 07 11/9310-212
Andreas Müller 07 11/9310-214
Sigor Paesler 07 11/9310-457
Frank Hagenauer 07 11/9310-466
Fax: 07 11/3 16 91 24
E-Mail: sport@ez-online.de